

**SITZUNGSVORLAGE**

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 4 - Bürgerservice 40-360 Jn	Datum 30.08.2022	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2022-072
---	---------------------	---

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales	13.09.2022			
Verwaltungsausschuss	21.09.2022			

**Betreff:**

**Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2022/23 - Ausblick auf die künftige Entwicklung**

**Bericht:**

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die mit Stand vom 29.08.2022 die jeweiligen Klassen an den Grundschulen in der Gemeinde Friedeburg besuchen, sind der Anlage 1 zu entnehmen. Die voraussichtliche zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen wurde anhand der Daten aus der Einwohnermeldedatei ermittelt.

Seit 2018 ist nach dem Nds. Schulgesetz der Einschulungstichtag flexibel: Eltern, deren Kinder das sechste Lebensjahr in der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September vollenden, haben die Möglichkeit, den Einschulungstermin um ein Jahr zu verschieben. Diese Flexibilisierung hat großen Einfluss auf die jährlichen Einschulungskinder. Eine entsprechende Aufstellung mit den jährlichen Einschulungskindern einschließlich der „Flex-Kinder“ kann der Anlage 2 entnommen werden.

Unter Zugrundelegung des Runderlasses des Kultusministeriums vom 21.03.2019 über die Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung an allgemeinbildenden Schulen, wonach bei der Bildung von Grundschulklassen von 26 Schülerinnen und Schülern als Höchstgrenze auszugehen ist, wurde die voraussichtliche Entwicklung der Klassenzahlen skizziert (Anlage 3). Die grafische Darstellung der Anlage 4 verdeutlicht die voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Schulstandorten bis in das Schuljahr 2028/29.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass neben den „Flex-Kindern“ weitere Kriterien Einfluss auf die Entwicklung der Schülerzahlen nehmen können. Langfristige Prognosen hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung von Schülerzahlen unterliegen natürlichen Schwankungen (Zuzug-/Wegzugrate) und treten daher in der Regel nicht exakt wie prognostiziert ein. Auch die Aufnahme weiterer Flüchtlinge wird dazu führen, dass sich die Schülerzahlen noch verändern werden.

Nach den aktuell vorliegenden Zahlen ist davon auszugehen, dass auch im Schuljahr 2023/24 der Jahrgang 1 am Schulstandort Wiesede dreizügig wird. In einer Arbeitsgruppe aus Schulleitung, Gemeindeelternrat, Politik und Verwaltung soll eine geeignete Anpassung der Schuleinzugsbezirke geprüft werden. Das Ergebnis soll dem Ausschuss in seiner Sitzung am 08.11.2022 vorgestellt werden.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

H. Goetz

**Anlagenverzeichnis:**

Anlage 1 - Schülerzahlen und Anzahl der Klassen an den Grundschulen

Anlage 2 - Entwicklung Einschulungskinder einschl. Flexkinder

Anlage 3 - Entwicklung der Anzahl der Klassen

Anlage 4 - Entwicklung der Schülerzahlen